

CeBIT 2011

Forschung von Fraunhofer FOKUS

[24.02.2011] Über Trends rund um den neuen Personalausweis, Cloud Computing, den Prozess-Daten-Beschleuniger und die E-Poststelle können sich CeBIT-Besucher beim Fraunhofer-Institut FOKUS informieren.

Auf der CeBIT (1. bis 5. März 2011, Hannover) bietet das Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS auf dem Gemeinschaftsstand der Fraunhofer-Gesellschaft (Halle 9, Stand B36) aktuelle Einblicke in die E-Government-Forschung. Besucher können sich nach Angaben des Instituts das Test- und Demonstrationszentrum neuer Personalausweis ansehen. Weitere Themen sind Government Mashups sowie Anwendungsszenarien zum Thema Interoperabilität zwischen verschiedenen Cloud-Plattformen, die Potenziale für E-Government-Kooperationen aufzeigen. Informiert wird außerdem über den Prozess-Daten-Beschleuniger sowie das gemeinsam mit der Deutschen Post entwickelte Konzept einer E-Poststelle zur Integration des E-Postbriefs in die Infrastruktur von Verwaltungen. Darüber hinaus stellt sich das kürzlich von Fraunhofer FOKUS gegründete Zentrum für Interoperabilität vor.

(rt)

Stichwörter: Messen | Kongresse, CeBIT 2011, Fraunhofer FOKUS, neuer Personalausweis (nPA), Cloud Computing, Prozess-Daten-Beschleuniger, E-Poststelle